

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII

Einleitung	3
-------------------------	----------

I. Einführung	3
II. Gang der Untersuchung	5

Erster Teil

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung	7
--	----------

I. Die Generalversammlung	8
A. Das umfassende Weisungsrecht der Gesellschafter	10
1. Modifikation der Geschäftsführungsbefugnis im Gesellschaftsvertrag	11
2. Vorlagepflicht des Geschäftsführers – Zustimmungsvorbehalte	14
3. Eigene und übertragene Zustimmungsvorbehalte	20
4. Weisungen durch Gesellschafterbeschluss	25
a. Initiative Weisungen	27
b. Weisungen von Mehrheits- und Alleingesellschaftern	28
B. Zusammenfassende Aufzählung der Einflussnahmemöglichkeiten	30
C. Übertragung des Weisungsrechts	31
1. Gesetzliche Anknüpfung und Allgemeines	32
2. Besonderheiten der Adressaten	37
3. Zusammenfassung und mögliche Auswirkung auf den Gesellschaftereinfluss	39
D. Schuldrechtliche Modifikationen der Geschäftsführungsbefugnis	40
E. Grenzen des Weisungsrechts	41
1. Weisungsfreistellung	42

	a. Durch Gesellschaftsvertrag	43
	b. Durch Anstellungsvertrag	45
	c. Durch Syndikatsvertrag	47
	2. Weisungen ohne Umsetzungspflicht	48
	3. Mindestbereich eigenständiger Geschäftsführungsbefugnis	51
	F. Prüfungs- und Überwachungsrecht	54
II.	Der Geschäftsführer	58
	A. Bestellung und Abberufung	60
	B. Anstellung	67
	1. Verhältnis zwischen Bestellung und Anstellung	68
	2. Rechtsnatur des Anstellungsverhältnisses	71
	C. Zwingende und übertragbare Geschäftsführungskompetenzen	75
	D. Ergebnis: Mittelbare Einflussnahme durch Auswahl der Person des Geschäftsführers	78
III.	Der Aufsichtsrat	79
IV.	Der Beirat und weitere Organe der Gesellschaft	82
V.	Unterschiede zur deutschen Rechtslage	83
	A. Vorlagepflichten und Zustimmungrechte im Rahmen des allgemeinen Weisungsrechts	86
	B. Feststellung des Jahresabschlusses	89
	C. Übertragung der Bestellungskompetenz	92
	D. Einordnung des Geschäftsführers als Arbeitnehmer ...	95
	E. Ergebnis: Unterschiede zur deutschen Rechtslage	98
VI.	Ergebnis: Kompetenzverteilung bei der GmbH	99

Zweiter Teil

	Die Aktiengesellschaft	103
I.	Historisches Verständnis der Leitungsstrukturen von GmbH und AG	105
	A. Die Entwicklung der GmbH	106
	B. Historisch bedeutsame Entwicklungsschritte bei der AG	109
	1. Das Allgemeine Handelsgesetzbuch von 1861	109
	2. Änderungsbestrebungen bis 1900	110
	3. Das Aktiengesetz von 1900 und der Ministerial- entwurf von 1917	111

4.	Das dAktG 1937 und seine Einführung in Österreich 1938	113
5.	Das AktG 1965	115
C.	Aktuelle nationale und internationale Einflüsse auf die AG	117
1.	Änderungen im Zuge der Harmonisierung des EU-Rechts	117
2.	Der Österreichische Corporate Governance Kodex	118
3.	Reformgedanken im Zuge des 16. Österreichischen Juristentags 2006 in Graz	119
D.	Gesamtfazit der einzelnen Entwicklungsschritte	122
II.	Der Vorstand	123
A.	Rechtsbeziehung zwischen Vorstand und AG: Bestellung und Anstellung	124
1.	Rechtsnatur des Anstellungsverhältnisses: Abhängiger oder freier Dienstvertrag?	134
2.	Abberufung	143
B.	Eigenständige Leitung der Gesellschaft	145
C.	Besonderheiten im Konzernverbund	148
1.	Struktur der Konzernratbestände	149
2.	Der Begriff der <i>einheitlichen Leitung</i>	152
3.	Konzernierende Mittel und Mittel der Beherrschungsausübung	153
a.	Beherrschungsvertrag	155
b.	Weisungsrecht	158
c.	Erweiterung der Zustimmungsvorbehalte des Aufsichtsrats	163
4.	Ergebnis: Besonderheiten im Konzernverbund	165
D.	Unterschiede zum GmbH-Geschäftsführer	167
III.	Der Aufsichtsrat	168
A.	Zustimmungsvorbehalte nach § 95 Abs 5 AktG	169
1.	Rechtsnatur der Zustimmungsvorbehalte	170
2.	Erweiterung des gesetzlichen Mindestkatalogs	174
3.	<i>Ad-hoc</i> -Zustimmungsvorbehalte	178
4.	Verhältnis zur satzungsmäßigen Festlegung von Zustimmungsvorbehalten	181
5.	Zustimmungsvorbehalte als Einflussnahmemittel auf die Geschäftsführung	182
B.	Informations- und Berichtspflicht	185

C.	Unterschiede zum Aufsichtsrat der GmbH	187
D.	Ergebnis: Einfluss des Aufsichtsrats auf die Geschäftsführung	189
IV.	Die Hauptversammlung und ihre Aktionäre	190
A.	Einflussnahme der Hauptversammlung	192
1.	Entscheidungsrecht nach § 103 AktG	193
a.	Gesetzliche oder satzungsmäßige Entscheidungskompetenz nach Abs 1	194
b.	Derivative Entscheidungskompetenz nach Abs 2	197
(i.)	Rechtliche Einordnung	198
(ii.)	Entscheidungsrecht als Einflussnahme- mittel auf die Geschäftsführung	202
(iii.)	Vorlage eines zustimmungspflichtigen Geschäfts iSd § 95 Abs 5 AktG	204
α.	Rechtliche Typisierung des Entscheidungsrechts bei Vorlage eines zustimmungspflichtigen Geschäfts iSd § 95 Abs 5 AktG	205
β.	Gesetzliche Anknüpfung der unterschiedlichen Typisierung nach deutschem Vorbild	206
c.	Ergebnis: Wirkung und Einfluss der Entscheidungsrechtstypen nach § 103 AktG	209
2.	Ungeschriebene Hauptversammlungs- zuständigkeiten: Die <i>Holzmüller</i> -Doktrin	210
3.	Einwirkung mittels Bestellung und Abberufung der Leitungsorgane	217
a.	Satzungsbestimmungen bezüglich der Vorstandsbestellung	218
b.	Vertrauensentzug nach § 75 Abs 4 S 2 AktG	220
c.	Einfluss auf den Aufsichtsrat	226
d.	Bestellung, Wiederbestellung und Abberufung als Mittel der Einflussnahme	227
4.	Entlastung von Vorstand (und Aufsichtsrat)	231
B.	Einflussnahme einzelner Aktionäre: <i>Shareholder Activism</i>	232
1.	Begriffsbestimmung: <i>Shareholder Activism</i>	235
2.	Aktienrechtliche Mittel der Einflussnahme	239
a.	Sonderprüfung	242

b. Aktionärsrechte-RL	244
3. Informelle Mittel der Einflussnahme	246
4. Grenzen des <i>Shareholder Activism</i> : Rechtsmissbrauch, Treuepflichten und Gleichbehandlungsgebot	249
5. Einflusswirkung von <i>Shareholder Activism</i>	252
C. Unterschiede zur Generalversammlung der GmbH	253
D. Ergebnis: Einfluss der Hauptversammlung auf die Geschäftsführung	255
V. Unterschiede zur deutschen Rechtslage	257
Zusammenfassung der Ergebnisse und Fazit	261
I. Unterschiede zwischen Österreich und Deutschland	261
II. Unterschiede zwischen GmbH und AG	262
III. Entwicklung der aktienrechtlichen Kompetenzstruktur: Annäherung an die GmbH	270
IV. Beurteilung und Fazit	272
Literaturverzeichnis	275
I. Kommentare	275
II. Festschriften, Hand- und Lehrbücher, Sammelwerke und Monographien	277
III. Beiträge in Zeitschriften	281
IV. Entscheidungsanmerkungen und Glossen	288
V. Onlinequellen	288
VI. Statistiken und sonstige Quellen und Materialien	289
Judikaturverzeichnis	291
I. Österreichische Judikatur	291
II. Deutsche Judikatur	291
III. Judikatur des EuGH	292
IV. Rechtssätze	292
Stichwortverzeichnis	293